

Der Funkwetterbericht vom 17.07.2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 10. bis 16. Juli 2018

Im Sonnenfleckenminimum herrscht keinesfalls nur schlechtes Funkwetter. Die Teilnehmer an der World Radio Team Championship WRTC 2018, die mit maximal 100 W Sendeleistung arbeiteten und bis über 5000 QSOs mit rund 150 Ländern in 24 Stunden je Team ins Log brachten, waren sehr zufrieden mit dem neuen Weltrekord der durch hohe Aktivität auf den Kurzwellenbändern möglich wurde. Einige Nordamerikaner arbeiteten alle 63 WRTC- Stationen auf 40 Meter. Dieses Band war bis zur US-Westküste offen. Obwohl die Sonne an allen Tagen fleckenlos war und die gemessenen Fluxwerte fast konstant nur 72 Fluxeinheiten betragen, erlebten wir wie in den Vorwochen wechselhafte aber interessante Ausbreitungsbedingungen. Das „Salz in der Funkwetterküche“ waren wiederum kurzzeitige geomagnetische Störungen. Nicht klar belegbar, aber sehr wahrscheinlich, war eine positive Sturmphase am Contestwochenende. Am Montag erreichte der geomagnetische Index *k* den Wert von 15. Zuvor lag er zwischen Null und 4.

Zum Contestbeginn waren auf 20 Meter alle Signale sehr leise. Das besserte sich am Abend. Nach 17 UTC bildete sich auf 10 Meter nochmals kurzzeitig die sporadische E-Schicht aus und sorgte für gute Shortskip-Signale.

Vorhersage bis 24. Juli 2018

Der nächste geomagnetische Sturm ist für den 23. Juli angekündigt. Zuvor schwankt die Intensität des Erdmagnetfeldes wegen des intensiven Sonnenwindes. Zwischen Freitag und Sonntag ist wieder eine positive Sturmphase mit angehobenen Bedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern möglich.

Die besten DX-Bänder sind 40 und 20 Meter, wobei auf 40 Meter nachts und morgens lautere DX-Signale zu hören sind als auf 20 Meter tagsüber. Die Bänder 20 und 17 Meter, an manchen Tagen auch 15 Meter, öffnen manchmal morgens zeitig nach 4:00 UTC. 20 Meter ist abends nach Sonnenuntergang am längsten offen.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:30;
Melbourne/Ostaustralien 21:31; Perth/Westaustralien 23:14;
Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:37;
Honolulu/Hawaii 15:58; Anchorage/Alaska 12:53;
Johannesburg/ Südafrika 04:53; San Francisco/Kalifornien
13:01; Stanley/Falklandinseln 11:55; Berlin/Deutschland: 03:03.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:24; San
Francisco/Kalifornien: 03:30 ; Sao Paulo/Brasilien 20:37;
Stanley/Falklandinseln 20:12; Honolulu/Hawaii 05:15;
Anchorage/Alaska 07:11; Johannesburg/Südafrika 15:34;
Auckland/Neuseeland 05:23; Berlin/Deutschland 19:20.